

Lugano kann beides: Berge und Wasser. Auch Familien mit Kindern kommen hier voll auf ihre Kosten.
Von Geraldine Friedrich

Städte gelten meist nicht als Familienreiseziel, doch Lugano vereint vieles, was Kinder mögen: Es liegt direkt am See, die Berge sind auch nicht weit. Ein perfekter Sommertag sieht so aus: vormittags, wenn die Sonne noch nicht so brennt, baden im Luganer See. Dazu geht man aus dem Zentrum in Richtung Parco Ciani, einem schattigen Park, der auch über Spielplätze und Kletterbäume verfügt. Wenn man im Park die Mündung des Flusses Cassarate überquert, findet man einen gepflegten kleinen Seestrand mit Holzterrasse.

Nach dem Bad dreht man eine kurze Runde mit dem Schiff, am besten ab der Station Lugano nach Gandria, einem autofreien Bilderbuch-Dorf, dessen Häuser am Monte Brè kleben. Es gibt nicht viele Schiffsverbindungen nach Gandria, daher kommen Reisende im Sommer oft in der brütenden Mittagshitze an. Entlang des Sees spaziert man, mal im Schatten, mal in der Sonne, in einer Stunde nach Lugano zurück. Danach geht's ins Freibad Lido, das über Rutsche, Sprungturm und Seezugang verfügt.

Nach dem Lido oder stattdessen nimmt man im Ortsteil Cassarete die Standseilbahn auf den Monte Brè. Das hübsche Künstlerdorf Brè liegt auf dem Berg und bietet einen fantastischen Ausblick auf den See. Tipp: Das Museo Wilhelm Schmid bietet nicht nur Neue Sachlichkeit, sondern aus den Fenstern einen Ausblick über die Dächer von Brè samt See. Brè ist auch der Ausgangspunkt für die 10,5 Kilometer lange Rundwanderung (580 Höhenmeter) zur Alpe Bolla (mit Gartenwirtschaft). Die Tour lässt sich gut mit Kindern ab etwa acht Jahren bewältigen. Mit Pausen sollte man etwa fünf bis sechs Stunden einplanen.

Und dann wäre da natürlich noch die Frage nach der Unterkunft: Die Schweiz ist teuer, das ist auch in Lugano so. Doch in Albonago, direkt unterhalb Brès, liegt das älteste Feriendorf der Schweizer Reisekasse (Reka). Die Apartments in den Feriendörfern sind stets auch für Familien mit Kleinkindern geeignet, zudem schreibt sich die Reka Nachhaltigkeit auf die Fahne. Das Besondere am Reka-Dorf Albonago ist seine Lage: Es liegt in Luganos Villenviertel. Zudem wurde ein Großteil der einst 40 verstreut liegenden Häuser aus den 1960er-Jahren 2021 abgerissen und es sind 49 nagelneue Wohnungen errichtet worden. „Ich habe vor 17 Jahren das älteste Feriendorf übernommen, jetzt habe ich das neueste“, sagt denn auch Roberto Perrozzi, seit 18 Jahren Leiter des Ferienorts Albonago.

ABKÜHLUNG
In Lugano locken das Freibad Lido und der Parco Ciani zum Sprung ins kühle Nass des Luganer Sees.

FOTO: IMAGO/IMAGEBROKER/
DANIEL SCHOENEN



Früher gab es weder Spülmaschine noch WLAN. Die Nächte waren so heiß, dass manche Familien die Matratzen abends nach draußen trugen, um im Freien zu schlafen. Heute kühlt eine Lüftungsanlage – keine Klimaanlage – die Wohnungen bis auf 24 Grad herunter. Die Wege sind kurz, 20 Wohneinheiten sind barrierefrei. Ein Aufzug führt zum barrierefreien Panoramapool, der nicht nur so heißt, sondern tatsächlich einen fantastischen Blick bietet.

Aus der alten Zeit geblieben sind viele Optionen für Kinder wie Spielplätze, Trampolin, Tischtennis und die stundenweise Kinderbetreuung. Natürlich verbringt man nicht eine Woche nur im Feriendorf. Aber eine kinderkompatible Unterkunft macht den Urlaub für Eltern entspannter. Und die blaue Stunde mit Sicht auf den See und die flimmernden Lichter bleiben noch lange in Erinnerung.

TESSIN FERIENDÖRFER FÜR RASSELBANDEN

ANREISE

Mit dem Zug nach Lugano, www.bahn.de. Ab Piazzale di Besso mit dem Bus Nr. 3 (Mercato Resega) bis Bottogno, dann wenige Meter bis zur Haltestelle Viganello Centro gehen und dort mit Bus Nr. 10 bis Albonago.

UNTERKUNFT

3,5-Zimmer-Ferienwohnung in Albonago für eine Woche ab circa 1600 Euro, inkl. Wäsche, Poolnutzung, WLAN, Kinderbetreuung sowie Ticino-Ticket, www.reka.ch. 3-Zi-Ferienwohnung Al Puntal am See in Gandria, eine Woche ab 1360 Euro bei www.fewo-direkt.de.

AKTIVITÄTEN

Bahn und ÖPNV im Tessin sind mit Ti-



cino-Ticket inklusive, Details unter www.ticino.ch/de/ticket.html. Damit bietet sich zum Beispiel ein Ausflug zum Monte Tamaro an – mit Rodelbahn, Zipline und Kletterpark, www.montetamaro.ch/de.

An heißen Tagen ab ins gut gekühlte Museo d'arte della Svizzera italiana am See (MASI Lac) mit Panoramafenster

auf den Luganer See, Eintritt: 20 Franken (20,50 Euro), www.masilugano.ch. Nachhaltige Ferien für Familien „Swisstainable Kids“ heißt ein neues Angebot für nachhaltigen Familienurlaub, das Schweiz Tourismus gemeinsam mit den Reka-Feriendörfern aufgelegt hat. Auf dem Programm stehen neben geführten Ausflügen zu den Themen Natur und Biodiversität der Bau eines Insektenhotels oder eines Wasserkreislaufs. Termine: Vom 17. bis zum 24. August im Reka-Feriendorf Disentis und vom 24. bis zum 31. August im Reka-Feriendorf Sörenberg.

ALLGEMEIN

www.myswitzerland.com, www.luganoregion.com

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

SCHWARZWALD

Kulinarische Erlebnisse

Der Schwarzwald ist eine vielfältige Genussregion. Bei den örtlichen Winzern und Naturpark-Wirten werden regionale Spezialitäten serviert. Wer es sportlich mag, legt den Weg dorthin wandernd oder radelnd zurück.

VON
BRIGITTE BONDER

Die „Badische Weinstraße“ feiert in diesem Jahr ihr 70-Jahr-Jubiläum. Gegründet 1954 am Westrand der Ferienregion Schwarzwald, windet sie sich mittlerweile auf mehr als 500 Kilometern durch die sonnigen Hügel und Täler der badischen Weinbauregionen. Mehr als 80 Prozent

von Deutschlands drittgrößtem Weinanbaugebiet Baden wachsen in den Schwarzwälder Weinbauregionen Markgräflerland, Tuniberg, Kaiserstuhl, Breisgau und Ortenau. Im Jahr 2014 wurde die „Badische Weinstraße“ nach Norden durch die Regionen Kraichgau und Badische Bergstraße bis nach Hessen verlängert. In diesem Jahr bietet die Genießeroute vielfältige Erkundungsmöglichkei-

ten – sei es bei Wanderungen, Weinfesten oder exklusiven Erlebnistouren. Radfahrer erkunden die Region auf dem insgesamt 460 Kilometer langen „Badischen Weinradweg“, der von der Schweizer Grenze bis nach Laudenbach am Übergang zum Weinbaugebiet Hessische Bergstraße verläuft.

Einen Ausflug lohnt auch die neue Konzertreihe „Pinot and Rock“ Anfang

Juli in Breisach, bei der bekannte Musiker wie Peter Fox, die Scorpions oder Sarah Connor die Bühnen am Rheinufer rocken (www.badische-weinstrasse.de).

Den Schwarzwald auf den Teller bringen hingegen die über 100 Naturpark-Wirte. Inspiration liefert den Küchenchefs alles, was Natur und Jahreszeit hergeben. Sie setzen auf heimische Produkte von Wild und Weiderind über Käse und frisches Gemüse bis hin zu Streuobst. Einer von ihnen ist Stefan Doll von Dolle Frieders Burewirtschaft in Sasbachwalden. In siebter Generation bewirtschaftet der Naturpark-Straußenwirt den Bergbauernhof auf dem Hagenberg, der seit 1660 im Familienbesitz ist. Neben dem original Schwarzwälder Bauernvesper mit Schmalzbrot, Bibeleskäse oder Speck mit Brot sind vor allem die frisch geräucherten Lachsforellen nach Dolle Frieders Art eine Spezialität. Selbst gesammelte Wildkräuter und heimisches Superfood stehen bei Michael Meßmer im Gasthof

Linde in Löffingen im Fokus, und im Bergfriedel in Bühlertal, dem ersten zertifizierten Klimahotel des Schwarzwaldes, kommen Fisch aus örtlicher Zucht und Wild aus Bühlertäler Jagd auf den Tisch (www.naturparkwirte.info).



Radfahren zwischen Reben
Foto: T. Sbiowski



4 Nächte inkl.
Verwöhnepension
ab 632,- € pro
Person

www.lauterbad-wellnesshotel.de



2 Nächte
ab € 300,-
7 Nächte
ab € 945,-
pro Pers. mit 1/2 Pension

Wandern • Biken • Golf spielen
Mountainbike-Station • 80 kostenlose Aktivitäten

4* Wellness-Hotel Tanne
mit Baumhaus-Sauna
T. 07442-8330 • www.hotel-tanne.de
Jörg Möhrle e.K., Tonbachstr. 243, 72270 Baiersbronn



Den Moment
genießen.

Mein Magazin.

Schwäbisch und me – em Enzklösterle isch scheel!
Erleben Sie NaturPur in unserem Wohlfühl-Hotel.
Eine Übernachtung mit Frühstück ab

82,00 €

Geheimtipp: Exklusive Zimmer und Suiten,
je mit Privatsauna im Bad nur für Sie!

75337 Enzklösterle, Ute Hammann
Freudenstädter Str. 9 ☎ 07085 / 1708
www.hotel-schwarzwaldhof.de



MEIN
Magazin
REISE